MITTEILUNGSBLATT

Nummer 1 · Mittwoch, 04.01.2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

EIN HOFFNUNGSVOLLES *neues Jahr*

2023

Die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und auch ich persönlich, wünschen Ihnen allen ein glückliches, erfolgreiches, aber vor allen Dingen ein gesundes neues Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister

DEFIBRILLATOR WIEDER EINSATZBEREIT

SB Bereich der Sparkasse

Mehr auf Seite 4

DER FÖRSTER INFORMIERT

Brennholzversteigerung
am 07.01.2023

Mehr auf Seite 3

TANNENBAUMAKTION DER KJG

Am Samstag, 07.01.2023,
ab 9:00 Uhr

Mehr auf Seite 10 + 11

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus ..... **3 - 5, 8**
Amtliche Bekanntmachungen ..... **-**
Notdienste und Termine ..... **6 - 7**
Das Landratsamt informiert ..... **8 - 9**
Herzlichen Glückwunsch **7**
Schulnachrichten **9**
Vereinsnachrichten ..... **9 - 11**
Parteien **11**
Kirchliche Nachrichten ..... **11 - 12**
Was sonst noch interessiert **12**

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Rathaus Steinmauern, Hauptstr. 82, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

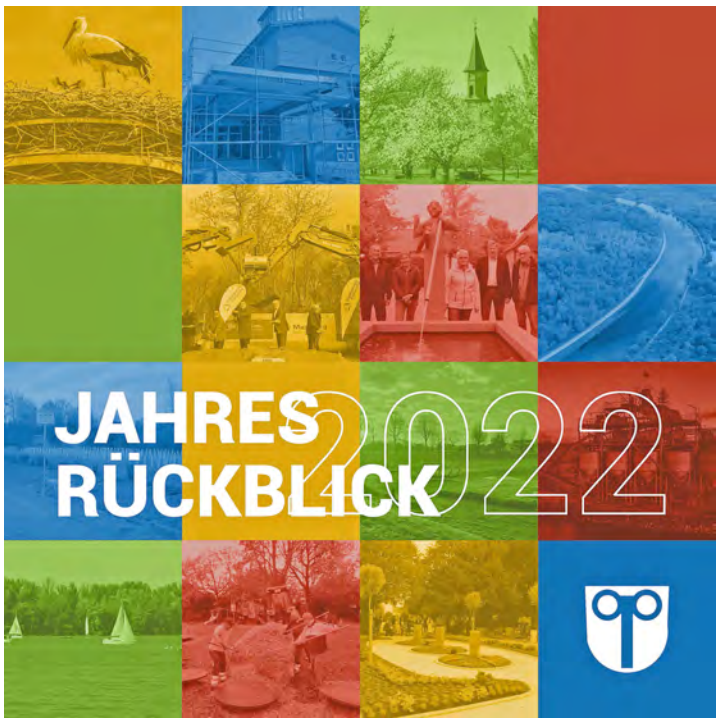
Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Friedhof/Standesamt	Vanessa Lorenz	9275-17	lorenz@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
KINDERGARTEN			
Flößerkindergarten		405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
		154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Jahresrückblick 2022

Der Jahresrückblick für das Jahr 2022 wurde bereits an alle Haushalte in Steinmauern verteilt. Auf mehr als 80 Seiten erhalten Sie einen Einblick in die erreichten Meilensteine für die Zukunft sowie die zahlreichen verwirklichten Projekte.



Sollten Sie jedoch keinen Jahresrückblick erhalten haben, können Sie sich per E-Mail an rathaus@steinmauern.de wenden.

Bitte um Beachtung: Sanierung Reisigplatz verschoben!

Die Sanierung des Reisigplatzes wird auf Ende Februar verschoben. Grund hierfür ist die Witterung sowie die Schließung des Asphaltwerkes.

Defibrillator wieder an Ort und Stelle - SB-Bereich der Sparkasse

Der Defibrillator ist wieder einsatzbereit und befindet sich wieder im Sparkassen-SB-Bereich, Hauptstraße 74.

Feuerstättenschau

Ab **Montag, 09.01.2023**, beginnt der Schornsteinfeger mit der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerstättenschau nach § 14 Schornsteinfegerhandwerksgesetz.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg - Ausschreibung 2023

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus.

Baden-Württemberg

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert. Die Preisgelder wurden ab 2020 kräftig erhöht und eine neue Preiskategorie „Heimatforschung digital“ eingeführt.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Themen

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Preise

Das Preis besteht aus

- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 30. April 2023
(Schülerpreis: 31. Mai 2023)

Organisation

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden Württemberg, Referat 55
Königstraße 46, 70173 Stuttgart
Bei Rückfragen:
E-Mail: heimatpflege@mwk.bwl.de

Stifter

Land Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss
Heimatpflege Baden-Württemberg

Organisation

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Referat 55 „Kulturbauten, Breitenkultur, Literatur, Archive,
Landesbibliotheken und Förderprogramme“
Königstraße 46
70173 Stuttgart
E-Mail: Heimatpflege@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Dokumentation

Haus der Geschichte
Baden-Württemberg

Der Förster informiert: Zweite und letzte Brennholzversteigerung am 07.01.2023

Am Samstag, 07.01.2023, findet die zweite und letzte Brennholzversteigerung in dieser Saison statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der S-Kurve des Churchillweges. Zur Versteigerung kommen ca. 100 - 200 Ster Hartholz, überwiegend Kronenlose.
Zur Versteigerung zugelassen sind nur Bürger der Gemeinde Steinmauern. Wie üblich müssen die Erwerber einen 2-tägigen Motorsägekurs nachweisen, sofern noch nicht geschehen.
Die erworbenen Lose sind direkt vor Ort in bar zu bezahlen.
Das Aufarbeitungsende wird losweise zu verschiedenen Terminen festgelegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wetterverlauf 2022 von Förster Tobias Scholz

Die Messwerte für die folgenden Ausführungen über das Wetter 2022 wurden auf der Gemarkung Au am Rhein erhoben. Dabei sind die Temperaturwerte sicherlich sehr gut auf Steinmauern übertragbar; die Niederschlagswerte könnten für die hiesige Gemarkung um ein paar Prozentpunkte höher liegen, sind aber in ihrer Größenordnung trotzdem gut vergleichbar. Das Wetter 2022 war auf unserer Gemarkung wiederum viel zu warm und zu trocken und bestätigt damit eindeutig den Trend der letzten Jahrzehnte zu einer Klimaveränderung, auch und vor allem bei uns in der Oberrheinebene. Dabei bereiten aber nicht so sehr die höheren Temperaturen Probleme, sondern die komplett veränderten Niederschlagsverhältnisse. Da für Steinmauern keine offiziellen Wetterdaten aus der Zeit vor 1980, also dem Beginn merklicher Änderungen unseres Klimas, vorliegen, werden die Werte von Karlsruhe zum Vergleich herangezogen. Gemeinhin betrachtet man die Durchschnittswerte von 30 Jahren, in diesem Fall also von 1951 - 1980. Die Temperaturwerte dürften für Steinmauern und Karlsruhe gut vergleichbar sein, bei den Niederschlägen besteht der Verdacht, dass die Karlsruher Werte von Natur aus mindestens 10% unter den Werten aus Steinmauern liegen und ein direkter Vergleich nur bedingt aussagekräftig ist.

Die Monate im Einzelnen
Der Januar war mit gemessenen 3,3 °C um 2,2 °C zu warm gegenüber dem normalen Monatsmittel von Karlsruhe. Es gab nur 3 Eistage (Tage mit Dauerfrost) und weitere 9 Nachtfrosttage. Eine Tiefsttemperatur von -3 °C ist für einen Januar als normalerweise kältestem Monat des Jahres sehr wenig. Der Boden war im Wald zu keiner Zeit gefroren. Schnee gab es keinen. Alle Niederschläge fielen als Regen; es war gut ein Viertel mehr als zu erwarten war. Vom 3. auf den 4. Januar fielen innerhalb von 24 Stunden 47 mm.

Der Februar war mit 7,1 °C rekordverdächtige 4,8 °C zu warm. Es gab keinen einzigen Eistag und nur 6 Nachtfröste; die tiefste Temperatur mit minus 5 °C war am 13.2. Ausnahmslos alle Tage des Monats waren minimal oder bis zu 10 °C zu warm! Eine Höchsttemperatur von 18 °C wurde am 9. und am 23.2. gemessen. Der erste Blaustern erblühte bereits am 25.2. Die Niederschlagsmenge war mit 54,5 mm normal; nur am 6.2. gab es beim Regen eine minimale Schneebeimischung von etwa 1 cm. Eine stürmische Wetterlage am 17. und 18.2. brachte bei uns im Flachland Böen bis zu 80 km/h ohne nennenswerte Schäden, anders jedoch in Norddeutschland.

Auch der März war mit 8,0 °C um 2,1 °C deutlich zu warm. Wiederum gab es keinen einzigen Eistag; 13 Nachtfröste resultierten aus den oft vorherrschenden Nord- und Ostwindwetterlagen. Diese waren auch für die mit 22 mm viel zu geringen Niederschläge (knapp die Hälfte der zu erwartenden Menge) verantwortlich. Durch diesen sogenannten „Märzstaub“ konnten die Felder sehr gut bestellt werden. An 13 Tagen betrug die Differenz zwischen Tages- und Nachttemperatur 15 - 24 °C, was eher ungewöhnlich ist. An den meisten Tagen war schon Bienenflug möglich, und am 9.3. wurde der Zilpzalp erstmals vernommen. Der erste Spitzahorn erblühte schon am 24.3. und die erste Kirschenblüte am 25.3. Auffälliger Saharastaub ging vor allem am 15.3. nieder.

Der April war mit 10,5 °C nur 0,6 °C zu warm und mit 91,5 mm Niederschlag wurde die zu erwartende Menge um ca. 66% übertroffen. Die tiefste Temperatur von minus 4 °C am 4.4. markiert als letzten Frost des ausgehenden Winters den sehr frühen Beginn der Vegetationsperiode. Trotz dieses Frostes gab es bei uns keine größeren Schäden bei Obst- und Waldbäumen. Durch die insgesamt hohen Niederschläge und die überdurchschnittlichen Temperaturen in der 2. und 3. Dekade kleidete sich die Natur in ein üppiges Grün. Ein Starkregen am 8.4. erbrachte insg. 47 mm Niederschlag innerhalb von 24 Stunden; in dieser Menge waren auch ca. 2 cm sehr nasser Schnee dabei, der natürlich nicht liegen blieb. Die ersten Äpfel erblühten bereits am 9.4.; der Kuckuck konnte erst am 14.4. erstmals vernommen werden.

Auch der Mai war wieder deutlich zu warm; mit 17,5 °C waren es 3,3 °C zu viel. Zugleich waren es bei den Niederschlägen mit 18,5 mm nur etwa ein Viertel. 4 Hitzetage (Höchsttemperatur mind. 30 °C) und weitere 8 Sommertage (Höchsttemperatur 25-29 °C) bewirkten zusammen mit der ersten Hitzewelle in diesem Jahr mit mind. 30°C vom 18. - 20.5., dass die Vegetationsentwicklung deutlich voraus war und die ersten Lindenblüten bereits am 26.5. öffneten. Eine alpine Schneeschmelze mit Hochwasser gab es überhaupt nicht, im Gegenteil: Der Pegel Maxau war fast den ganzen Mai unter 5,00 m, teils sogar deutlich, was äußerst ungewöhnlich ist. Vor allem das Getreide und die Jungpflanzen bräuchten dringend Regen.

Auch der Juni lag wiederum mit 21,0 °C um 3,4 °C über den zu erwartenden Werten. Mit 73 mm Niederschlag wurde die zu erwartende Menge von 88 mm fast erreicht. Allerdings konzentrierte sich der Regen vor allem auf die 3. Dekade und beendete damit eine fast zweimonatige Durststrecke für die Vegetation, vorerst. Die Niederschläge resultierten fast komplett aus Gewittern. Auch in diesem Monat lag der Pegel Maxau praktisch die ganze Zeit unter 5,00 m. 8 Hitzetage und 1 Tropennacht (Tiefsttemperatur nicht unter 20 °C) unterstreichen den deutlichen Wärmeüberschuss. Die höchste Temperatur mit 36 °C wurde am 19.6. gemessen als Höhepunkt der zweiten Hitzewelle in diesem Jahr.

Genau 3°C war der Juli zu warm; 22,3 °C waren es. 3,5 mm Niederschlag waren so gut wie nichts gegenüber den zu erwartenden 70 mm. Die Hitze, die sich in beachtlichen 14 Hitzetagen und 1 Tropennacht niederschlägt, verbunden mit austrocknenden Winden und quasi komplett ausbleibendem Niederschlag, bringt eine Dürreperiode mit sich. Vor allem auf trockeneren Standorten haben viele Bäume Ende Juli ihr ganzes Laub schon abgeworfen! Der Pegel Maxau liegt in der letzten Dekade bei 3,50 m.
Die Wiesen sind braun und dürr. Vor allem die Feldflur hat großteils Steppencharakter!

Mit 23,5 °C und einer Abweichung von rekordverdächtigen 5,1 °C nach oben war der August ungewöhnlicherweise der wärmste Monat des Jahres, normalerweise ist es der Juli. Sage und schreibe 20 Hitzetage und eine besonders warme Tropennacht von 23 °C am 5.8. bewirkten einen besonders heißen Sommermonat.

Nur ein Drittel der normalen Niederschlagsmenge (25,5 mm) machten den August zu einem Trockenmonat. Vom 28.6. bis 26.8. fielen nur 7,5 mm Niederschlag. Diese über achtwöchige Trockenheit ließ endgültig alle Wiesen vertrocknen. Viele Bäume haben Ende August ihr Laub bereits abgeworfen. Die Äpfel fallen vorzeitig vom Baum und sind schlecht lagerbar. In der Oberrheinebene sieht es aus wie sonst in Norditalien. Am 15.8. fällt der Pegel Maxau auf 3,22m, den Tiefstwert 2022.

Mit 16,2 °C war der September genau 1 °C zu warm. 165,5 mm Niederschlag sind das etwa Zweieinhalbfache der üblichen Menge. Durch die ungewöhnlich hohen Niederschläge wurde die landwirtschaftliche Flur wieder grün. Bäume mit noch grünem Laub profitierten ebenfalls; teils gab es auch neue Blattaustriebe im darauffolgenden Oktober. Der Rhein stieg wieder auf Mittelwasserniveau. Am 14.9. fielen 49 mm Regen innerhalb von 9 Stunden.

Rekordverdächtige 5,2 °C war der Oktober mit gemessenen 15,2 °C zu warm; eigentlich entsprach der Oktober von den Temperaturwerten her einem normalen September. Alle 31 Tage waren zu warm! Mit 91,5 mm fiel knapp die doppelte Niederschlagsmenge. Die enormen Niederschlagsmengen im September und Oktober ließen nach der sommerlichen Trockenheit = Ruhephase einige Obstbäume zumindest zaghaft blühen.

Auch der November lag mit 8,7 °C um 3,4 °C über dem Soll. Mit 92,5 mm fiel auch knapp 50% mehr Regen als sonst üblich. Dadurch wurden zunehmend die Bodenbearbeitung und das Holzrücken erschwert. Ansonsten war der November relativ unspektakulär.

Der Dezember war mit 3,5 °C wiederum 1,3 °C zu warm. Mit 89 mm gab es gut die Hälfte mehr an Niederschlag als sonst üblich. Den ersten Frost gab es ungewöhnlich spät erst am 8.12. Die Vegetationsperiode dauerte damit von 4.4. bis 8.12.; das entspricht 8 Monaten und 4 Tagen, also 248 Tagen, was rekordverdächtig lang ist. Mit minus 10 °C wurde am 17.12. die tiefste Temperatur des Jahres 2022 gemeldet. Das Jahr klang aus mit frühlingshaftem Wetter und 18 °C mit Bienenflug am 31.12.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Jahr 2022 mit einer Durchschnittstemperatur von 13,1°C das zweitwärmste seit dem Beginn privater Aufzeichnungen 1984 ist. Eine Abweichung nach oben von 3,1°C übertrifft sogar noch den diesjährigen bundesdeutschen Durchschnitt von 2,2°C und bestätigt nur den allgemeinen Klimatrend sowie den überdurchschnittlichen Trend in der Oberrheinebene auf eindringliche Weise. Mit 817,5 mm Niederschlag fielen zwar nur etwa 100 mm weniger als in den 4 Jahrzehnten zuvor, jedoch stellt die jahreszeitliche Verteilung das eigentliche Problem vor dar. Während in vorangegangen Jahrzehnten in Mitteleuropa ein Niederschlagsmaximum im Sommer zu verzeichnen war, hat sich die diesjährige Verteilung eigentlich komplett umgedreht zu einer sommerlichen Trockenphase und winterlichen Nassphase. An diese Niederschlagsverteilung ist unsere Vegetation und insbesondere unsere langlebige Baumvegetation nicht angepasst. Im Jahr 2022 entsprechen sowohl die Temperaturwerte wie auch die Niederschlagsverteilung sehr gut den bisher üblichen Werten aus Norditalien. Viele kurzlebige Pflanzen haben im Spätsommer schon sehr eindrücklich reagiert und norditalienisches, fast schon steppenartiges Flair verbreitet. Die noch ausstehende Reaktion der langlebigeren Bäume in den nächsten Jahren ist derzeit noch nicht richtig absehbar, lässt aber nichts Gutes ahnen. 2022 stehen lediglich 6 Eistage und weitere 37 Nachtfrosttage insgesamt 47 Hitzetagen und weiteren 56 Sommertagen sowie 3 Tropennächten gegenüber. Die höchste Temperatur war am 4.8. mit 38 °C, die tiefste am 17.12. mit minus 10 °C. Ausnahmslos alle Monate waren zu warm. Nur insgesamt 9 cm Schnee waren 2022 zu verzeichnen sowie etwa 0,5 cm Hagel. Unwetter gab es zum Glück keine. Sehr bedenklich muss neben der jahreszeitlichen Niederschlagsverteilung mit sommerlicher Trockenheit der Umstand stimmen, dass ein Großteil der wenigen Niederschläge während der Hauptwachstumsperiode aus Gewittern resultiert. Und Gewitter haben bekanntlich (mal ganz abgesehen von einem gewissen Unwetterpotential) die Angewohnheit, im Gegensatz zu einem Landregen eher lokal zu sein und oft ganz bestimmten Zugbahnen zu folgen. Bekanntlich liegt Steinmauern nicht direkt auf einer solchen Zugbahn, weshalb sich zukünftig auch sehr gut noch längere sommerliche Trockenperioden erahnen.

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg - Landesfamilienpass 2023

Was ist der Landesfamilienpass?
Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes. Er wurde im Jahr 1979 im Rahmen des „Programms zur Förderung der Familie“ eingeführt.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind,
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wo kann ich den Landesfamilienpass beantragen?
Den Landesfamilienpass können Sie beim Bürgermeisteramt Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen.

Wozu dient der Landesfamilienpass?
Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen. Eine Liste der aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen sowie eine Liste der nicht staatlichen Anbieter finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter: **www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass**

Zahnärztlicher Notfalldienst: einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Der zahnärztliche Notfalldienst hat seit dem 9. Dezember 2022 in ganz Baden-Württemberg eine neue einheitliche Telefonnummer. Unter der Telefonnummer **0761/120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notfalldienst haben. Die bisher überwiegend kreisbezogenen Rufnummern gaben ausschließlich Auskunft über die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes im jeweiligen Stadt- oder Landkreis. Ab dem 09. Dezember 2022 gilt nun eine einheitliche Nummer für ganz Baden-Württemberg. **Der Vorteil für die Patient*innen:** Die Anfahrtswege werden künftig noch kürzer, da die diensthabenden Praxen aufgrund der Entfernung zum Anrufenden ermittelt werden.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Informationen auf einen Blick:
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/120 120 00
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Sprechtag des Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern, lädt zu einem Sprechtag am Mittwoch, 11.01.2023, von 15:30 bis 17:00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Steinmauern (2.OG), Hauptstraße 75, 76479 Steinmauern ein.
Wir sind ein Sozialverband, der die Interessen seiner Mitglieder vertritt. Dies sind insbesondere
- Sozialversicherte
- Behinderte
- Rentner/Innen
- Unfallgeschädigte
- chronisch Kranke- Kriegsopfer und Entschädigungsberechtigte

Neben dem Vorteil, einer großen Solidargemeinschaft anzugehören, kann jedes Mitglied den Sozialverband VdK in eigener Sache In Anspruch nehmen. Hierzu werden wir am v.g. Sprechtag Gelegenheit bieten. Selbstverständlich sind auch Interessenten/Innen, die eventuell dem Sozialverband VdK beitreten wollen, sehr herzlich willkommen. Für Rückfragen oder Klärungen mit Sozialbehörden, wie z.B. Rentenversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften, Arbeitsämtern, Amt für soziale Angelegenheiten, usw., werden unsere Mitglieder direkt von der VdK-Servicestelle in Rastatt, Kaiserstraße 69/1, beraten. Tel. 07222/787954-0 oder per E-Mail an srg-rastatt@vdk.de (Termine nur nach Vereinbarung!).

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/29666

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/17370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19.00 - 24.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8.00 - 24.00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst/Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: 0761 120 120 00
Unter der o.a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 8.30 bis 8.30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können und diese Angaben ohne Gewähr sind.

06.01. Neue Apotheke Mitte, Iffezheim, Mittelweg 5, Tel. 07229/2440

06.01. Olympia-Apotheke, Durmersheim, Raiffeisenplatz 4 B, Tel. 07245/92480

07.01. Central-Apotheke, Rastatt, Kaiserstr. 4, Tel. 07222/34290

07.01. Eberstein-Apotheke, Gaggenau-Ottenau, Beethovenstr. 30, Tel. 07225/70304

08.01. Georgen-Apotheke, Rastatt, Kaiserstr. 57, Tel. 07222/934300

Notdienst-Apotheken unter der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222/ 401422, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222/7 75 40
Mo., Mi., Do., 9.00 - 17.00 Uhr, Di., 9.00 - 19:30 Uhr, Fr., 9.00 - 13.00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721/ 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222/3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761/3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221/9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225/68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245/26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	69070
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222/761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245/91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245/913966
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800/3629477
Störungsstelle Wasser	0711/289646009
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243/216100
Störungsstelle Erdgas	0180/2056229
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Abfallentsorgung

Gelbe Tonne	Donnerstag, 05.01.2023
Graue Tonne	Samstag, 07.01.2023
Grüne Tonne	Samstag, 07.01.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 12.01.2023
Altglas	Mittwoch, 25.01.2023

Öffnungszeiten des Reisigplatzes in Steinmauern

Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.
Auf dem Platz sind die derzeit üblichen Verhaltensregeln (ausreichender Abstand) einzuhalten.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222/3 36 41 oder 07221/3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7.00 – 16.30 Uhr	7.15 – 16.15 Uhr
Fr.	7.00 – 15.15 Uhr	7.15 – 14.30 Uhr
Sa.	8.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter: 07222/381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott
Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 05.01.2023 zum 91. Geburtstag
Herrn Velimir Radonic, Flößerstraße 9

am 07.01.2023 zum 75. Geburtstag
Frau Angelika Anna Müller, Wiesenstraße 13

am 09.01.2023 zum 70. Geburtstag
Frau Christa Wünstel, Elchesheimer Straße 1A

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Sudoku

Sudoku 1

	8							
9	6		2				8	4
7				1		2		3
			7	5				
		5				1		
				2	8			
1		8		3				5
3	4				9		2	1
							7	

Sudoku 2

9						7		
			2		5	6	8	
		8		7		4	2	
	4		6	3				
				2	7		6	
	8	7		6		9		
	3	2	8		1			
		6						4

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Steinmauern
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 820 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Psychische Erkrankung und Selbsthilfe - Eine Hilfe für mich?

Depressionen, Panikattacken, Ängste und Burnout - mit diesen Beschwerdebildern wenden sich seit einigen Monaten vermehrt Bürgerinnen und Bürger an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Baden-Baden. Die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise, aber auch persönliche Schicksale können psychische Störungen auslösen oder verschlimmern.
Trotz guter medizinischer und psychologischer Versorgung fühlten sich die Betroffenen oft alleine und unverstanden, wie das Gesundheitsamt des Landkreises berichtet. In diesem Fall seien Selbsthilfegruppen eine gute Möglichkeit, um gemeinsam über Schwierigkeiten, aber auch über Erfolge zu sprechen und sich gegenseitig zu unterstützen.
Leider gibt es im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden noch nicht genügend Selbsthilfegruppen, die diese Beschwerdebilder abdecken. Folglich blieben Betroffene oft alleine mit ihrem Schicksal. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe startet deshalb einen Aufruf, um Betroffene zu ermuntern, bei der Gründung von Selbsthilfegruppen mitzuwirken. Der gemeinsame Austausch in einem geschützten Rahmen wirke sich oft positiv auf Betroffene aus und führe dazu, durch andere wieder aktiv zu werden und seinen Selbstwert zu steigern.
Interessierte aus dem Raum Rastatt, Bühl und Baden-Baden können sich bei der Kontaktstelle melden. Sofern sich genügend Personen finden, wird ein erstes unverbindliches Kennenlerntreffen im Landratsamt Rastatt organisiert.

Kontakt: Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
Nicole Komm und Veronika Bischof
selbsthilfe@landkreis-rastatt.de
oder telefonisch unter 07222/381-2376.
Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Weihnachtsbaum richtig entsorgen

Zum Beginn des neuen Jahres stellt sich regelmäßig die Frage nach dem richtigen Entsorgen des Weihnachtsbaumes. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt weißt in diesem Zusammenhang darauf hin, den Weihnachtsschmuck zunächst vollständig vom Baum zu entfernen, da dieser Schadstoffe enthält und nicht biologisch abbaubar ist.
Die Tannen können dann gebührenfrei bei Grüngutsammelstellen im Landkreis Rastatt oder den Kompostierbetrieben Jakob (Forlenhof Iffezheim) und Vogel in Bühl-Vimbuch abgegeben werden. Auch die Bodenaushubdeponien Durmersheim und Gernsbach sowie die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier nehmen die ausgedienten Weihnachtsbäume an. Die Bodenaushubdeponien Durmersheim und Gernsbach und somit auch die dortigen Grüngutannahmen sind allerdings bis einschließlich 6. Januar geschlossen und erst wieder ab Samstag, 7. Januar, zu den üblichen Zeiten für die Materialannahme geöffnet. Viele Städte und Gemeinden betreiben zudem eigene Sammelplätze für Grünabfälle, bei denen die Tannenbäume ebenfalls angenommen werden. Darüber hinaus organisieren einige Städte Abgabeangebote, auch Vereine und andere Einrichtungen bieten Abholungen der Weihnachtsbäume an. Es wird empfohlen, solche Angebote direkt bei den Städten und Gemeinden anzufragen und auf ortsspezifische Hinweise zu achten.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist auch darauf hin, dass grobe Äste und ein zersägter Weihnachtsbaum nicht in die Biotonne gehören. Die Biovergärungsanlage sei nicht für dieses holzige Material ausgelegt. Kleine Mengen an Tannenzweigen könnten dagegen in die Biotonne geworfen werden.
Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222/381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de sowie auf den Social-Media-Kanälen.

Übergabe der Planfeststellungsunterlagen für das Hochwasserrückhaltebecken Münchhof

Die Gemeinde Ottersweier plant die Realisierung eines umfangreichen Hochwasserschutzkonzeptes, das aus mehreren Bauabschnitten besteht. Ein zentraler Bauabschnitt ist der Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens am östlichen Ortsrand von Otters-

Dezernent Sébastien Oser (rechts) sowie Amtsleiter Wolfgang Hennegriff (Zweiter von links) nehmen von Bürgermeister Jürgen Pfetzer (Zweiter von rechts) und dessen Ortsbaumeister Christian Chromy (links) die Planfeststellungsunterlagen entgegen.
Foto: Janina Fortenbacher

weier im Gewann Münchhof. Durch den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens wird ein 100-jährlicher Hochwasserschutzgrad für die Ortslage von Ottersweier erreicht.
Das Becken soll ein Fassungsvermögen von mehr als 200.000 m³ haben. Der Neubau des Hochwasserrückbeckens Münchhof ist ein wichtiger Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption der Gemeinde Ottersweier, der im Einflussbereich der Gewässer Aspichbach, Muhrbach beziehungsweise dem Ottersweierer Dorfbach liegt. Das Rückhaltebecken Münchhof, in das die Gewässer Muhrbach und Aspichbach eingeleitet werden, wurde als gesteuertes Hochwasserrückhaltebecken ausgelegt. Wichtig sind die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Klinikgelände Mittelbaden, um sicherzustellen, dass der Hochwasserabfluss in das geplante Rückhaltebecken Münchhof eingeleitet wird und außerdem ein ausreichender Hochwasserschutz für das Klinikgelände gewährleistet werden kann. Geplant ist eine Kombinationslösung aus Gewässerausbau im westlichen Bereich und mit Objektschutzmaßnahmen und dem Bau von Leiteinrichtungen im östlichen Bereich zur weitestgehend schadlosen Hochwasserführung über die bestehende Zufahrtsstraße.
Nach Abschluss der Planungen übergab Herr Bürgermeister Jürgen Pfetzer den Vertretern des Landratsamtes Rastatt am 20. Dezember nun die Unterlagen zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens.

SCHULNACHRICHTEN

Karl-Julius-Späth-Schule

Abschlussgottesdienst an der Grundschule

Frieden ist wichtiger als Stolz.
Frieden ist das Wichtigste.
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien versammelten sich Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule in der Aula, um das vergangene Schuljahr mit einem Gottesdienst abzuschließen.
Vielen Dank an Andrea Brockbauer und Claudia Drexhage, die den Gottesdienst vorbereitet hatten und diesen leiteten.
Es wurde gesungen, gebetet, Fürbitten wurden vorgetragen und die Geschichte um Karim, der auszog um Blutrache zu nehmen, nahm im Stall von Bethlehem ein friedvolles und versöhnliches Ende. Mit dem Lied „Frieden für die Kinder“ endete der Gottesdienst.

Realschule Durmersheim

Spendenaktion: Stromaggregat für ukrainische Schule
Leider sind die täglichen Meldungen aus den Kriegsgebieten in der Ukraine für uns trauriger Alltag geworden. Zwar ist es einem Team der Realschule Durmersheim zwischen März und Juni dieses Jahres gelungen, zwei Hilfstransporte zu organisieren. Der Bedarf in dem Land ist aber leider nach wie vor sehr hoch.
Unser Hausmeister, Herr Leonhard, stammt aus dem Ort Poljana in der Südwestukraine und steht in regem Kontakt mit dem dortigen Bürgermeister. Daher wissen wir aus erster Hand, dass dort dringend mindestens ein Stromaggregat für die Schule Poljanas benötigt wird. Es ist uns bereits gelungen einen beträchtlichen Anteil für die Beschaffung und den Transport eines Aggregats zu sammeln. Wenn Sie auch Ihren Teil dazu beitragen möchten, können Sie das gerne tun. Unser Förderverein hat hierfür eigens ein Spendenkonto eingerichtet.
Bitte spenden Sie auf folgendes Konto:
DE 59 6655 0070 0000 4454 37
Verwendungszweck: Poljana
Bei Bedarf können Sie unter folgender E-Mailadresse eine Spendenbescheinigung anfordern: foerderverein_rsd@gmx.de
Wir können Ihnen versichern, dass Ihre Spenden zu 100 % für die Bedürfnisse im ukrainischen Poljana verwendet werden.
Wir wünschen Ihnen ein glückliches Jahr 2023!

VEREINSNACHRICHTEN

Musikverein Steinmauern

Auftritt auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden am 4. Januar 2023
Für die Musikerinnen und Musiker des MV Steinmauern steht 2023 ein außergewöhnlicher musikalischer Jahresbeginn im Terminkalender. Am Mittwoch, 4. Januar 2023, wird das Steinmaurer Orchester zwischen 18:00 und 20:00 Uhr mit bekannten „Weihnachtsschlagern“ und gefühlvollen Musikstücken aus dem Popbereich die Besucher des Baden-Badener Christkindelsmarktes musikalisch unterhalten.
Auch wenn das Musizieren auf der Himmelsbühne an sich kein Novum für die Musiker ist, der Zeitpunkt nach Weihnachten ist es wohl. Die Vorfreude auf die ganz besondere Atmosphäre, die jedes Jahr auf dem Platz vor der Himmelsbühne zwischen den verschiedenen Ständen herrscht, und auf das begeisterungsfähige Publikum, ist folglich besonders groß. Über mitreisende Steinmauerner würde sich das Orchester ebenso freuen.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Neujahrsgrüße
Das Präsidium und die Vorstandschaft des ÖTC wünschen allen Einwohnern von Ötigheim und Steinmauern ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr!

Terminplanung 2023
So. 12.03. Bewirtungsstand beim „Narrensprung der Mühlenjockel“
Sa. 11.03. Begrüßung des Festjahres mit einem „Glühweinhock“ auf der Anlage des ÖTC (ab 17 Uhr)
März/April 2023 Arbeitsdienste Clubanlage
(jeweils samstags bis Saisonbeginn)

Sa. 22.04. Offizieller Saisonbeginn mit Tennis- und Bouleturnier
Sa. 29.04. Festakt mit Ehrungen „50 Jahre ÖTC“, Geschwister-Scholl-Haus, ab 17.30 Uhr

Wettkampfrunde 2023
In diesem Jahr nimmt der Ötigheimer Tennisclub mit folgenden acht Mannschaften am Wettkampf-Spielbetrieb teil: U9 Kleinfeld, U12 Großfeld, Damen, Herren (4er), Herren 30, Herren 40, Herren 60 und Herren 70 (4er, Doppelrunde). Spielerinnen und Spieler, die sich einer der Wettkampfmannschaften anschließen wollen, setzen sich bitte mit unserem Sportwart Herrn Dennis Schmidt (sport@oetigheimertennisclub.de) oder unserer Jugendwartin Frau Maike Schmidt (jugend@oetigheimertennisclub.de) in Verbindung.

Homepage
Aktuelle Informationen sind jederzeit auf unserer vereinseigenen Homepage abrufbar. Schauen sie also ruhig vorbei unter www.oetigheimertennisclub.de.

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung und zur Winterfeier
Wann: am Samstag, 21.01.2023, ab 16:00 Uhr
Wo: in der Gaststätte „La Fermata“ (SKV-Vereinsheim), Karl-Späth-Straße 6, 76479 Steinmauern
Der VdK Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern lädt alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung und zur gleichzeitig stattfindenden Winterfeier ein. Für die kombinierte Veranstaltung haben wir folgenden Ablauf vorgesehen: Beginn bei Kaffee und Kuchen ab 16:00 Uhr. Jahreshauptversammlung von 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Ehrung der langjährigen Mitglieder im Zuge der Jahreshauptversammlung. Danach (ca. 18:30 Uhr) gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein. Im Anschluss an das Essen folgt noch ein sogenanntes „Schrottwichteln“. Für Kaffee und Kuchen sind freiwillige Kuchenspenden erbeten. „Schrottwichteln“ ist eine beliebte Tradition für Weihnachts- und Winterfeiern. Dabei kaufen Sie keine Geschenke, sondern verschenken einfach das, was Sie selbst nicht mehr brauchen. Das sorgt zum einen für viel Spaß, zum anderen bekommen Gegenstände so wieder einen neuen Zweck, statt sie einfach wegzuwerfen. Also wer Lust und Laune hat, verpackt einfach etwas aus dem eigenen Hausstand, das man nicht mehr haben möchte und bringt es mit zur Feier. Alle Geschenke werden gesammelt und danach unter allen ausgewürfelt. Jeder der ein Geschenk mitbringt, erhält ein anderes Geschenk.

Für die Jahreshauptversammlung ergibt sich folgende Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Nachwahl zur vakanten Position der/des stellvertretenden Vorsitzenden
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung und zur Tagesordnung bitte schriftlich an den Vorsitzenden, Herr Walter Hartenstein, oder einen der übrigen Verwaltungsmitglieder richten.
Wir, die Verwaltung, würden uns natürlich sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Mitglieder unserer Einladung folgen um unserer Jahreshauptversammlung und unserer Winterfeier einen entsprechenden Rahmen zu geben und dadurch auch die Gemeinschaft zu stärken. Wer kommen möchte, meldet sich bitte bis spätestens Freitag, 13.01.2023 an. Anmeldungen per E-Mail, telefonisch oder persönlich beim Schriftführer, Klaus Altmann, oder bei einem der übrigen Verwaltungsmitglieder.
Die Verwaltung des VdK Ortsverband Elchesheim-Illingen und Steinmauern

Nächster Sprechtag zur Information und Beratung
am Mittwoch, 11.01.2023, von 15:30 bis 17:00 Uhr, im Bürgerhaus der Gemeinde Steinmauern (Hauptstraße 75, 76479 Steinmauern). Jedes Mitglied hat einen Anspruch auf Information in eigener Sache. Daher bieten wir nun alle 4 Wochen in Elchesheim-Illingen und im Wechsel in Steinmauern, so genannte Sprechtage an. Die Termine werden jeweils rechtzeitig bekanntgegeben. Wer also Interesse an Informationen hat, kann gerne zum genannten Termin zur Beratung bei uns vorbeischauen. Selbstverständlich sind wir auch für diejenigen da, die uns unterstützen und eventuell Mitglied werden möchten. Alle sind recht herzlich willkommen.

Katholisches Bildungswerk

Das Kath. Bildungswerk wünscht allen ein frohes und glückliches Jahr 2023, Gesundheit, Erfolg und weiterhin viel Interesse an unseren Veranstaltungen.

Tanzkreis mit Monika Heck

Der Tanzkreis trifft sich dienstags im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a von 15:00 - 16:30 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nach einer kleinen Winterpause geht es weiter am Dienstag, 10. Januar 2023.

Mutter/Kind-Treff - Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe trifft sich auch zwischen den Feiertagen, immer mittwochs ab 10:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus (GSH) in Ötigheim, Kirchstr. 7a. Kontaktperson ist Frau Katja Alich, erreichbar unter katja.klumpp@gmx.net oder mobil unter 0152/29592250.

Veranstaltungen in 2023
Folgende Veranstaltungen sind im nächsten Jahr bisher im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim fest geplant:
Geistliche Besinnung in der Fastenzeit mit Frau Nientiedt:
dienstags, 07.03., 14.03., 21.03. und 28.03., jeweils 19:00 Uhr
Vortrag über Märchen mit Dorothea Urban:
Donnerstag, 23.03., 19:00 Uhr
Kräuterwanderung mit anschl. Verkostung mit Frau Anja Schué:
Samstag, 22.04.
Naturkosmetik selbst gemacht mit Frau Anja Schué:
Samstag, 18.11.

Termine
Mo., 09.01., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 10.01., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Mi., 11.01., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Eltern/Kind-Treff

Vorschau
Mo., 16.01., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B

Katholische Junge Gemeinde Steinmauern

Tannenbaumaktion 2023
Hallo liebe KjG-Freunde,
am Samstag, 07.01.2023, sammeln wir nach den Festtagen eure alten Nadelhölzer ein. Ihr habt Interesse und wollt euren Baum von uns entsorgen lassen? Dann meldet euch mit Name sowie der entsprechenden Hausanschrift unter folgender E-Mail Adresse: tannenbaum@kjg-steinmauern.de.

Wichtig: Unsere Tannenbaumaktion beginnt um 9:00 Uhr. Bitte stellt euren Baum rechtzeitig zur Abholung bereit.
Über eine kleine Spende am Baum wären wir, wie immer, sehr dankbar!

PARTEIEN

Grüne Ortsverband Südhardt

Mitgliederversammlung Bündnis 90/Die Grünen - Ortsgruppe Südhardt
Der OV Südhardt lädt alle Mitglieder und Interessenten herzlich zur nächsten MGV ein.
Eingeladen und ihr Kommen zugesagt haben der Durmersheimer Bürgermeister Klaus Eckert und der 1. Vorsitzende der Bürger-Energiegenossenschaft Durmersheim, Hartmut Oesten.
Bei der Veranstaltung werden wir sicher zum Thema Solaranlagen und Windkraft in der Region einiges Interessante erfahren.
Die Veranstaltung wird in der Germania Klause in Würmersheim am 19. Januar 2023, um 19:30 Uhr stattfinden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Neujahrsgruß
Im Namen des gesamten Pastoralteams unserer Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein wünsche ich Ihnen allen Gottes reichsten Segen für das Neue Jahr 2023, vor allem Gesundheit! Mögen Sie immer die Nähe und den Schutz Gottes spüren dürfen! Allen, die sich in unseren Gemeinden einbringen, sei ein herzliches „Vergelts Gott“ gesagt - vor allem für das Engagement im vergangenen, von Corona und dem Ukraine-Krieg geprägten Jahr!
Nochmals herzliche Segenswünsche an alle
Klaus Dörner, Pfarrer

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/93070,
dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/24699
Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238
E-Mailadresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr,
Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699
E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag, 03.01.2023 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 05.01.2023 findet keine Sprechzeit statt.

Gottesdienstordnung 5. Januar - 15. Januar 2023

Donnerstag, 05.01.2023: Hl. Johannes Nepomuk Neumann - Gebetstag um geistliche Berufe
9.00 St Hl. Messe (Pfr. Penka)
16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio (Pfr. Penka)
18.00 E-I Vorabendmesse - Familiengottesdienst mit den Sternsingern (Pfr. Dörner) - Salz- und Wasserweihe

Freitag, 06.01.2023: Erscheinung des Herrn - Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika
9.00 St Hochamt (Pfr. Penka) - Salz- und Wasserweihe
10.30 Bie Hochamt (Pfr. Dörner) - Salz- und Wasserweihe - Rückkehr der Sternsinger
10.30 Ö Hochamt (Pfr. Penka) - Salz- und Wasserweihe - Aussendung der Sternsinger
Mitgestaltung: Kirchenchor
18.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 07.01.2023: Hl. Valentin und hl. Raimund von Peñafort
18.00 Bie Vorabendmesse (Pfr. Dörner)
16.00 Ö Taufe (Diakon Reis)
18.00 Ö Vorabendmesse (Pfr. Penka)

Sonntag, 08.01.2023: Taufe des Herrn
10.30 St Eucharistiefeier (Pfr. Penka)
10.30 E-I Eucharistiefeier (Pfr. Dörner)

Montag, 09.01.2023
18.30 Ö Abendgebet (Diakon Reis)

Dienstag, 10.01.2023
8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)
18.30 E-I Requiem für Papst em. Benedikt XVI. (Pfr. Dörner)

Mittwoch, 11.01.2023
7.30 Bie Schülerwortgottesdienst (GRef Bruckbauer)
8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)
18.00 St Hl. Messe - Vorbereitungsgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfr. Penka)

Donnerstag, 12.01.2023
9.00 St Requiem für Papst em. Benedikt XVI. (Pfr. Penka)
10.30 Bie Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg (Pfrin Blomenkamp)

Freitag, 13.01.2023: Hl. Hilarius
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Dörner)
18.30 Bie Requiem für Papst em. Benedikt XVI. (Pfr. Dörner)
18.30 Ö Requiem für Papst em. Benedikt XVI. (Pfr. Penka)

Samstag, 14.01.2023
18.00 St Vorabendmesse (Pfr. Penka)
Jahresgedächtnisse: Matthias Weßbecher, Paul Gailfuß, Herta Kircher geb. Jung, Erika Schorpp geb. Kastner, Emma Götz geb. Weßbecher, Rosina Mayer geb. Günther, Anna Kraus geb. Werle, Reinhard Grünbacher, Hans Wilhelm Schafstall
18.00 E-I Vorabendmesse (Pfr. Dörner)

Sonntag, 15.01.2023: 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Bie Eucharistiefeier (Pfr. Dörner)
10.30 Ö Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfr. Penka)

Sternsinger Steinmauern
Am 5. und 6. Januar 2023 sind die Sternsinger in Steinmauern unterwegs und bringen Ihnen den Segen.

Friedensgebet am Freitag, 6. Januar 2023, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung (bitte beachten: während der Winterzeit 18 Uhr)
Einer der bekanntesten deutschen protestantischen Theologen, Karls Barth, hat 1968 in einem Telefonat mit einem Freund gesagt: „Ja, die Welt ist dunkel. ...Nur ja die Ohren nicht hängenlassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Darum fürchte ich mich

nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!“ Ein wenig von dieser Zuversicht wünschen wir uns und allen für das neue Jahr 2023 - und Friedensgebete werden weiter den Himmel bestürmen.
Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

„Mama, mein Handy ist kaputt!“

Derzeit mehren sich Fälle, in denen Betrüger per WhatsApp in dieser und ähnlicher Weise Kontakt aufnehmen. Die neue Rufnummer wird mit dem Defekt oder dem Verlust des bisherigen Smartphones erklärt, so dass aktuell auch kein Onlinebanking ausgeführt werden könne und die vermeintlichen Opfer um die Tätigung etwaiger Überweisung gebeten werden.

Tipps Ihrer Polizei:
- Bleiben Sie misstrauisch, insbesondere, wenn Sie zu Geldzahlungen aufgefordert werden.
- Überprüfen Sie die Identität durch persönliche Fragen oder rufen Sie die Personen unter der bisher bekannten Telefonnummer selbst zurück.
- Sichern Sie den Chatverlauf, etwaige Rufnummern und Zahlungsaufforderungen (Screenshot).
- Falls Sie bereits Zahlungen geleistet haben, veranlassen Sie unverzüglich eine Rücküberweisung bei Ihrer Bank.
- Erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. informiert

„Demenz braucht Dich!“ - so lautet das Motto der bundesweiten Aufklärungsinitiative Demenz Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach auch im Alltag, unter Freunden und Bekannten, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Das familiäre und soziale Umfeld trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt und sicher in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg hat allein im Jahr 2022 über 550 Menschen zu Demenz Partner*innen geschult. Daran möchten wir im kommenden Jahr anknüpfen und Sie bereits heute über einen ersten Termin informieren:
Online-Demenz Partner-Schulung am Donnerstag, 09.02.2023 von 17.00 - 19.00 Uhr (per Zoom) mit Ute Hauser, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.

Die Schulung **richtet sich an alle Interessierten**, gleich welche Berührungspunkte sie mit dem Thema bislang haben. Der Demenz Partner-Kompaktkurs gibt Informationen zu Krankheitsbild, Symptomen und Auswirkungen auf das Erleben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Grundlagen für mehr Verständnis, eine bessere Kommunikation und einen angemessenen Umgang mit Menschen mit Demenz werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten zur Entlastung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine Urkunde.

Möchten Sie dabei sein? Dann melden Sie sich bitte an über das **Anmeldeformular auf unserer Homepage**. Wir freuen uns auf Sie und weitere Demenz Partner*innen in Baden-Württemberg.

Saskia Gladis | Projekt Demenz im Quartier
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. |
Selbsthilfe Demenz, Friedrichstr. 10 | 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 24 84 96-68, saskia.gladis@alzheimer-bw.de
www.alzheimer-bw.de

Katholische Laienspielgruppe Plittersdorf startet mit einer Kriminalkomödie

Nach zweijähriger Coronapause startet die Laienspielgruppe Plittersdorf mit einer Kriminalkomödie wieder in die Theater-Saison 2023. Die Aufführungen finden im Gemeindehaus Plittersdorf wie folgt statt:
Freitag, 06.01.2023 - 20 Uhr (ausverkauft)
Samstag, 07.01.2023 - 20 Uhr
Sonntag, 08.01.2023 - 16 Uhr
Freitag, 13.01.2023 - 20 Uhr
Samstag, 14.01.2023 - 20 Uhr
Sonntag, 15.01.2023 - 18 Uhr

Karten können zu einem Preis von 8 Euro (Erlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet) bei unseren Vorverkaufsterminen im Gemeindehaus Plittersdorf:
30.12.2022, 18 - 20 Uhr
31.12.2022, 10 - 12 Uhr
10.01.2023, 18 - 20 Uhr
oder als Reservierung per E-Mail unter: laienspielgruppe.plittersdorf@gmail.de (unter Angabe von Namen, Aufführungstermin und der gewünschten Anzahl an Karten) oder aber direkt an der Abendkasse erworben werden.
Wir freuen uns sehr für euch zu spielen!

Polizei rät: Vorsicht bei „Schockanrufen“

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Leider kommen immer wieder „Schockanrufe“ von vermeintlichen Verwandten oder Behördenvertretern vor. Der Trick funktioniert folgendermaßen: Der oder die Anrufer geben sich als Sohn, Tochter oder als Enkelkind aus und behaupten einen schweren Unfall verursacht zu haben. Sie berichten, bei dem Unfall sei zum Beispiel ein Kind schwer verletzt worden. Die Polizei könne man nicht holen, da man dann den Führerschein verlieren oder in Haft kommen könne. Um die Krankenhauskosten für das Kind zu bezahlen bräuchte man 10.000 Euro, sonst käme die Polizei. Es kann auch sein, dass ein Polizist oder Vertreter des Gerichts sich meldet und eine sogenannte Kaution in Form eines hohen Geldbetrags abholen will, um die Haft des Enkels zu vermeiden. Dieser Trick kann auch weiter verändert werden.

Tipp:
- Wundern Sie sich bei diesen Anrufen und lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen.
- Bevor Sie sich zum Geldabheben oder zur Geldübergabe überreden lassen, reden Sie mit Verwandten, Bekannten oder der Nachbarschaft darüber und verständigen Sie die Polizei.
- Übergeben Sie Fremden kein Bargeld, Münzsammlungen oder Schmuck.
- Lassen Sie sich nicht aushorchen. Oft geht es auch darum, herauszufinden, ob Sie alleine leben und wann Sie zu Hause sind.
- Schützen Sie Ihr Geld vor Fremden.

Sudoku Lösung

Lösung 1

2	8	3	4	9	5	7	1	6
9	6	1	2	7	3	5	8	4
7	5	4	8	1	6	2	9	3
4	3	2	7	5	1	8	6	9
8	7	5	9	6	4	1	3	2
6	1	9	3	2	8	4	5	7
1	2	8	6	3	7	9	4	5
3	4	7	5	8	9	6	2	1
5	9	6	1	4	2	3	7	8

Lösung 2

9	2	4	1	8	6	7	5	3
3	7	1	2	4	5	6	8	9
6	5	8	9	7	3	4	2	1
2	4	5	6	3	8	1	9	7
7	6	3	5	1	9	2	4	8
8	1	9	4	2	7	3	6	5
5	8	7	3	6	4	9	1	2
4	3	2	8	9	1	5	7	6
1	9	6	7	5	2	8	3	4

Reh-Saltimbocca

Zutaten Reh-Saltimbocca:
6 Rehmedaillons aus dem Rehrücken à ca. 80 g, 6 Scheiben Rohschinken, 2 Zweige Salbei, 4 EL Butterschmalz, 4 Wacholderbeeren, 1/2 TL schwarze Pfefferkörner, 1/2 TL grobkörniges Meersalz

Zutaten Preiselbeerjus:
300 ml Rinderfond, 5 cl Gin, 50 g Preiselbeermarmelade

Zutaten Schwarzwurzelgemüse:
500 g Schwarzwurzeln, 150 ml Sahne, grobes Meersalz, Schwarzer Pfeffer, 1/2 Bd. Petersilie, 1 Schalotte, 50 ml Riesling

Zubereitung Reh-Saltimbocca:
Rehmedaillons mit Salz und Pfeffer würzen, jeweils ein Blatt Salbei darauf geben und mit einer Scheibe Schinken umwickeln. Fleisch in einer Pfanne in Butterschmalz von beiden Seiten kräftig anbraten (ca. 1-2 Minuten von jeder Seite), Gewürze dazu geben und die Pfanne vom Herd nehmen. Das Saltimbocca für 4 Minuten ruhen lassen.

Zubereitung Preiselbeerjus:
Alle Zutaten in einen Stieltopf geben und aufkochen lassen. Unter ständigem Rühren einreduzieren lassen, bis die Jus die gewünschte Konsistenz hat.

Zubereitung Schwarzwurzelgemüse:
Schwarzwurzeln waschen, schälen und beide Enden abschneiden (am besten Handschuhe verwenden), erneut waschen, schräg in 1 cm dicke Stücke schneiden und in Essigwasser legen. Schalotte würfeln und mit Butter in einer Pfanne anschwitzen. Schwarzwurzeln dazu geben und für 8 Minuten bei mittlerer Hitze andünsten. Mit Riesling ablöschen und unter Rühren kochen, bis die Flüssigkeit vollständig verdampft ist. Sahne dazu geben und 10 Minuten unter Rühren einkochen lassen. Petersilie fein hacken und vor dem Servieren zum Gemüse geben, mit Salz und Pfeffer würzen. *djd-k*

Foto: djd-k/Rheinhessenwein/Foodistas-Tanja Farwick

BESUCHEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!

ANZEIGEN

Auflösung des Rätsels von Seite 14

GEFRIERPUNKT

ANZEIGE SCHALTEN?
Telefon: 07245 9270 -19/-20
E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität
• Malerarbeiten
• Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
• Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
• Renovierung & Modernisierung u.v.m.

Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Entlasten Sie Ihre Liebsten mit einer Bestattungsvorsorge.

KÖPPEL BESTATTUNGEN
Mathias Köppel
Franz-Philipp-Str. 5
76437 Rastatt
Tel.: 07222 20 00 11
www.KoeppelBestattungen.de

Michael Heck
Familienbetrieb seit über 60 Jahren
Bestattungen aller Art
• Bestattungsvorsorgeverträge
• Erledigung aller Formalitäten

Au am Rhein, Allmendstraße 3a
Telefon 07245/91 82 49
oder Mobil 0176/60 80 73 35

Tropenbaum			Warngerät	Schalter am Computer		Erdvertiefung im Karst			eiförmig		Arbeitseinheit beim Film	gefrorene Nässe	
Atemorgan der Fische						einteiliger Schutzanzug							
		4		Winterfutterlager		Akku mit Energie vesehen						Atemwegserkrankung	
Magenausgang			vergreist		6				Übung, Vorarbeit		Initialen Tapperts		
Volksgruppen in Kanada						Netzballspiel		dunkles englisches Bier		12			
			senkrechter Mauerstreifen		ein Trinkgefäß								
Heißgetränk	Echsenleder (Kw.)	englisch: Liebe					poetisch: Unwahrheit		9		französisch: rechts		
Vorname v. TV-Moderator Pflaume	11			span., italienisch: eins				Übereinkunft		bestimmter Artikel (2. Fall)			
					Radiodirektübertragung		unrund laufen				7		gefrorenes Wasser
winterliche Kälte		Winterjacke mit Kapuze		Zierpflanze		5				Abk.: Hektar		eine Berliner Uni (Abk.)	
Zucker in großen Kristallen							griechischer Lyriker, † 446 v. Chr.		hohe Tonqualität (Abk.)			3	
‚...-Man-Show'		10		Verlagsabteilung		röm. Statthalter in Judäa							
TV-Moderator, eh. Eiskunstläufer	griechische Sagengestalt		unverheiratet					1					
					afrikanische Kuhantilope								
8						Erdgürtel							
Bohle			Teich am Deich		zögernd								
Tier für span. Kampfspiele		Fragewort						Rufname Eisenhowers					
			2		deutsche Vorsilbe		Maß der Aerodynamik						
niedrige temperatur		dt. Grünen-Politiker (Robert)											
						englisch: wir							

DEIKE 1420-0122-250

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Stellenanzeigen

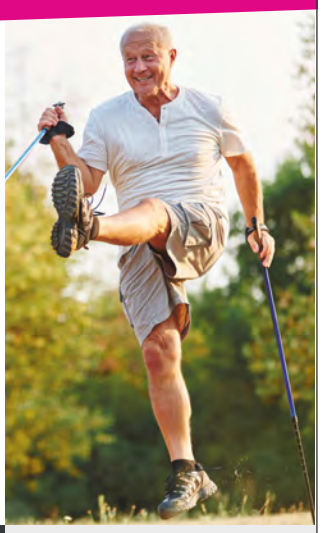
AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Haben Sie Lust, Ihr Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Verdienstmöglichkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei Ihren Fragen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 07245 9270-0



Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Neben Amtsblättern produzieren wir hochwertige Drucksachen aller Art und sind hierbei eines der führenden Unternehmen im regionalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich Produktion

mit Bereitschaft zur Schichtarbeit in **Teilzeit.**

Wenn Sie flexibel und belastbar sind und gerne unser hoch motiviertes Team unterstützen möchten, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Wir freuen uns auf Sie!

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

enersol
sonnenKraftwerke

14 Jahre

2009 - 2023

ENERGIEZUKUNFT

+ = JETZT

14 Jahre Energiezukunft ▶ Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke enersol mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit.

Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

Manuel Schäfer Ihr enersol Energieexperte aus Bischweier, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.

0170 1186579
manuel.schaefer@enersol.eu
www.enersol.eu